

AOK Nordost setzt auf IBM zur Optimierung der Geschäftsprozesse bei Input-Management-Lösung

AOK digitalisiert Dokumenten-Management und migriert auf IBM Cloud, um Flexibilitäts- und Skalierungsvorteile zu nutzen

Ehningen, 12. April, 2022 - Die AOK Nordost, die größte gesetzliche Krankenkasse im Nordosten Deutschlands, arbeitet mit IBM, um die Prozesse für das Dokumenten-Management zu digitalisieren. IBM unterstützt die Krankenkasse mit Technologie und Branchen-Know-how dabei, alle Input-Management-Lösungen in die IBM Cloud zu verlagern und einen hybriden Cloud-Ansatz zu verfolgen, um die Skalierbarkeit zu verbessern und die Kosten zu senken.

Die Gesundheitskasse AOK Nordost ist die Allgemeine Ortskrankenkasse für Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern mit Hauptsitz in Potsdam. Sie ist Teil der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland und zählt mit rund 1,73 Millionen Versicherten zu den größten gesetzlichen Krankenkassen im Nordosten Deutschlands. Jeden Tag gilt es eine Vielzahl von Dokumenten aus verschiedensten Eingangskanälen zu zentralisieren, standardisieren und klassifizieren. Für die AOK ist es wichtig, relevante Kunden- und Fachinformationen zu extrahieren, denn nur so lassen sich anschließend im Fachprozess Entscheidungen für Abteilungen und Kunden treffen.

Mit der COVID-19-Pandemie erhöhte sich der Druck zur Digitalisierung und Ende 2021 entscheidet die AOK Nordost das gesamte Input-Management, für die Krankenkasse kritischen Workloads, in die IBM Cloud nach Frankfurt zu verlagern. Die Krankenkasse profitiert von Skalierungs- und Innovationsvorteilen der Cloud, sowie der Flexibilität bzgl. des Verbrauchs der Rechenleistung und der stabilen Infrastruktur. Ein offener Hybrid-Cloud-Ansatz ermöglicht es der Krankenkasse, Anwendungen in der Rechenumgebung zu verwalten und zu betreiben, die aus ihrer Sicht dem Geschäftszweck am besten entspricht, einschließlich der eigenen On-Premises-Infrastruktur.

Sascha Porbadnik, CIO der AOK Nordost: "Für uns ist es sehr wichtig, die Prozesse der Krankenkasse weiterzuentwickeln und zu digitalisieren, um so den Service für unsere Kunden stetig zu verbessern. Dazu arbeiten wir vertrauensvoll mit IBM zusammen. Die Cloud-Technologien von IBM in Kombination mit der tiefen Branchenexpertise und den Umsetzungskompetenzen von IBM Consulting ermöglichen eine schnelle Digitalisierung."

"Durch die Verlagerung ihres Input-Management Systems in die IBM Cloud kann die AOK Nordost die Vorteile der Cloud in Bezug auf Skalierung und Modernisierung nutzen und gleichzeitig einen besseren Kundenservice bieten", sagt Christian Grimm, Executive Partner, IBM Consulting. "Wir sind stolz darauf, unseren führenden Hybrid Cloud-Ansatz, unsere hohen Sicherheitsstandards und unsere Expertise im Bereich Open Innovation einzusetzen, um die digitale Transformation des Unternehmens zu beschleunigen."

Das Cloud Projekt baut auf den Ergebnissen auf, die die AOK Nordost seit 2015 gemeinsam mit IBM Consulting erarbeitet hat, um alle Prozesse des Input-Managements zu digitalisieren und zu automatisieren. Dokumente und Datensätze, wie z.B. Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen, Adressänderungen, Patientenfragebögen oder Arztrechnungen, die digital oder per Post bei der AOK Nordost eintreffen, werden mit modernen KI-Technologien gelesen und über digitalisierte Prozesse bearbeitet. Innerhalb der letzten fünf Jahre ist es der AOK Nordost gelungen, durch diesen Digitalisierungsschritt die Kosten zu senken und die Reaktionszeit für die Kunden zu verkürzen. Zugleich wurden Aufwand und Fehleranfälligkeit minimiert.

Über IBM: www.ibm.com

Über IBM Cloud: <https://www.ibm.com/cloud/>

Pressekontakt:

IBM

Kerstin Pehl

Unternehmenskommunikation IBM DACH

Tel: +49-176-10185348

E-Mail: kerstin.pehl@de.ibm.com
